

Vorwort

Obwohl ich bereits 1978 einen längeren Aufenthalt im Oneida Territorium hatte, dauerte es bis zum Jahre 1992 bis ich von indianischem Dasein im Umfeld der Stadt Oneida erfuhr. Mir wurde von indianischen Bingoveranstaltungen berichtet und einem Brand der Bingohalle auf der Oneida Reservation, bei der Feuerwehr und Rettungskräfte ihre Dienste auf indianischem Land versagten. Doch dauerte es bis Mitte der 90er Jahre, als mir nach weiteren längeren Aufenthalten in Connecticut (1995/96) und *Upstate New York* (1998) – nicht zuletzt durch mein Interesse nach dem begonnenen Ethnologiestudium (1993) – konkret die Bedeutung indianischen Landes und die Entwicklung indianischer Glücksspielbetriebe bewusst wurden. Die Ergründung der Interdependenz von indianischem Land und Spielkasinos erforschte ich zunächst am Rande meiner Magisterarbeit über die Langhausreligion der Irokesen (1998) und eingehend ab 2001 bis heute.

Oneida Roulette

Irokesische Landrückforderungen im inter- und
intra-ethnischen Beziehungsgefüge

Schüler, H.

2018, XVI, 421 S. 32 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19185-6